

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 32. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
F. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch die
Graphische Anstalt Otto Walter A.-G. • Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:
Volkschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Heft Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Heiliger Petrus Canisius, bitte für uns! — Zum Ausbau unserer Krankenkasse — Luzerner Kantonalverband katholischer Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner — Schweizerische Erziehungsanstalt für blinde katholische Kinder in Freiburg — Was kann ich in meiner Klasse zur Bekämpfung der Tuberkulose tun? — Schulnachrichten — Bücherchau — Beilage: Volkschule Nr. 10



Heiliger Petrus Canisius, bitte für uns!

H heute, am hl. Auffahrtsteste, findet in Rom die feierliche Kanonisation des grossen Jugend Erziehers und Völkerapostels Petrus Canisius statt. Die ganze katholische Welt freut sich dessen herzlich, und wir Schweizer insbesondere, hat er doch — der rastlose, nimmermüde Vorkämpfer des katholischen Glaubens zur Zeit der Gegenreformation — volle 17 Jahre in unserm Heimatlande, in Freiburg, gewirkt und dort seine letzte Ruhestätte gefunden (1597).

Die katholische Lehrerschaft wird sich den heiligen Petrus Canisius zum besondern Vorbild nehmen; sein glühender Glaubenseifer, verbunden mit unerschöpflicher Liebe zur Jugend und mit Milde und Klugheit, ist für uns ein immerwährender Ansporn zur Einstellung unserer ganzen Erziehungsarbeit in den Dienst Gottes.

Wenn die „Schweizer-Schule“ heute kein eingehendes Lebensbild des hl. Petrus Canisius bringt, so liegt der Grund hierfür nur darin, weil anno 1921, anlässlich der Vierhundertfeier seiner Geburt, von berufenster Seite in unserm Organe seiner gedacht wurde. Wir verweisen unsere Leser auch heute wieder auf jene Ausführungen, desgleichen auf eine Festschrift, die in Nr. 8 lfd. Jahres in unserm Blatte besprochen wurde, (Petrus Canisius, von Johannes Metzler S. J. — Verlag B. Künen, M.-Gladbach, 1925) und auf die selbst verzeichnete reichhaltige Canisius-Literatur.

Du aber, hl. Petrus Canisius, sei uns allen ein gnädiger Fürbitter beim göttlichen Kinderfreunde, damit er unser armseliges Wirken auf dem grossen Acker katholischen Jugenderziehung segne und aus ihm hundertfältige Frucht hervorspriessen lasse.

